



Pressemitteilung vom 06.12.2011

Zolliker Gemeinderätin wird 100. Solarenergie-Mitglied

Gemeinderätin Dominique Bühler ist soeben der 14 jährigen Genossenschaft Solarenergie Küsnacht beigetreten. Die Genossenschaft besitzt heute für 97 kWp Leistung Solaranlagen zu einem Gegenwert von ca. 750'000 Fr. Neu heisst sie Solarenergie Zürichsee, um auch über die Gemeindegrenzen aktiv zu werden, vielleicht sogar bald in Zollikon?

Dafür werden möglichst viele interessierte ZollikerInnen als neue Mitglieder gesucht. Die weitherum bekannte Genossenschaft Solarenergie Küsnacht hat in den letzten 14 Jahren 6 Solaranlagen in Küsnacht realisiert. Den Mitgliedern ist der Ausbau der einheimischen und sauberen Solarenergie ein grosses Anliegen, unabhängig von Gemeindegrenzen und Parteizugehörigkeit. Finanziert werden die Anlagen durch den Verkauf von Anteilscheinen, Spenden, Sponsoring und dem Verkauf des Solarstroms. Schon ab 100 CHF kann man einen Anteilschein erwerben und wird damit automatisch Mitbesitzer des grossen Solaranlagenparks. Die Genossenschaft ist als gemeinnützige Organisation anerkannt und ist weder kommerziell noch gewinnorientiert. Jeder Franken wird in den Bau von neuen Anlagen gesteckt.

Solarenergie: Erfolgreich und CO2-frei

Die Wachstumskurve von Solarstrom ist steil. Beflügelt vom Erfolg werden auch gerne Mitglieder aus anderen Seegemeinden aufgenommen. Die langjährige Präsidentin Eva Leutenegger zeigte sich darum an der Generalversammlung hocheifrig, dass man Regula Baggenstos für den Vorstand gewinnen konnte. Die umtriebige Herrlibergerin ist bestens bekannt durch Ihr nachhaltiges Umwelt-Engagement in der Energiegruppe von der FDP Bezirk Meilen. Sie ersetzt die ausscheidende Andrea Kretschmer, deren wertvolles Engagement mit grossem Applaus gewürdigt wurde. An der Generalversammlung wurde beschlossen, dass die nächste Solarstromanlage ausserhalb von Küsnacht realisiert werden soll. Der neue regionale Name und das neue Logo mit einem Sonnenstrahl in Wellenform unterstreicht, dass alle Solarinteressierten willkommen sind, unabhängig vom Wohnort.

Will Zollikon in die Solarenergie einsteigen?

Auf der Suche nach einem Standort für die nächste Solaranlage liessen sich die Sonnenfänger von der Fusion der Gemeindewerke von Küsnacht, Zollikon und Erlenbach inspirieren. Küsnacht und Erlenbach haben inzwischen weit über 100 kW Leistung an Solaranlagen. Zollikon hingegen hinkt hinterher und hat noch keine einzige Anlage auf einem öffentlichen Gebäude. Deshalb soll die nächste Solarstromanlage möglichst in Zollikon in Angriff genommen werden. Solarenergie Zürisee erachtet es darum als besonders zukunftsweisendes Omen, dass gerade Zollikers Gemeinderätin Dominique Bühler als 100. Genossenschaftsmitglied begrüsst werden konnte. Die Genossenschaft hofft nun auch auf die Unterstützung von vielen weiteren ZollikerInnen, damit die Solarenergie auch bald von den Zolliker Gemeindedächern genutzt wird. Je mehr mitmachen, desto grösser wird die Solaranlage.

Weitere Infos bei: www.solarenergie-zuerisee.ch oder 044 910 06 13



Bild-Legende: Regula Baggenstos (li) und Eva Leutenegger (re) begrüßen die Zolliker Gemeinderätin Dominique Bühler als 100. Genossenschaftsmitglied.